

Methoden der physikalischen Medizin

Wärme- und Kältebehandlungen



Von Dr. med. Rainer Stange
FA für Innere Medizin -
Naturheilverfahren Physikalische
Therapie

Mein persönliches Interesse wurde schon im Studium in Berlin geweckt, wo wir zu zweit von 180 Semesterkommilitonen in einem viel zu dicht gepackten Studium einen freiwilligen Kurs in Physikalischer Therapie mit Eigenerfahrung besuchten. Professor Dieter Krause liess es sich nicht nehmen, meist höchstpersönlich für uns beide aufzutauchen - ich danke es ihm heute noch. Ein zuvor abgeschlossenes Physik-Studium mag ein wenig zum grösser werdenden Interesse beigetragen haben. Später war ich während nahezu meiner gesamten Berufstätigkeit in der Berliner Klinik für Naturheilkunde tätig. Meine Doktorarbeit befasste sich mit der dort früher üblichen Therapie der gezielten Fiebererzeugung durch sog. Pyrogene, was derzeit nicht weiterverfolgt wird.

Physikalische Therapie

Physikalische Einflüsse auf die menschliche Gesundheit waren und sind weiterhin in die medizinische Praxis in Mitteleuropa gut in die Medizin integriert, zunehmend auch in Psychosomatik und Psychiatrie. Die seit Anfang des 20. Jhdt. sich entwickelnde hiesige Interpretation von Naturheilkunde, manchmal auch als Berliner Schule bezeichnet, enthält hierzu die sog. Hydro-/Thermotherapie als ganz zentralen Bestandteil. Gemeint sind damit alle Anwendungen von

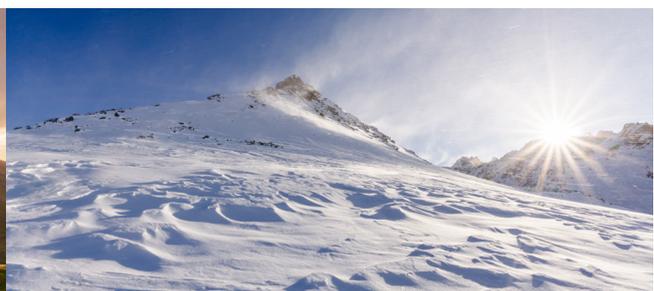
Wasser, Eis, Dämpfen, Packungen usw. In den letzten Jahrzehnten haben wir exzellente technische Weiterentwicklungen verfolgen können, die es uns heute erlauben, den begrenzten Temperaturbereich natürlicher Wärme- und Kältequellen deutlich zu vergrößern. Die technischen Realisierungen des Infrarot-Bettes wie der Ganzkörperkältetherapie erlauben es uns, aufgrund der vielen Erfahrung und der technischen Präzision starke thermische Reize für den Patienten gut verträglich, ja komfortabel anzuwenden.

Kältetherapie

Nach 20 Jahren Erfahrung mit drei technischen Generationen von Kältekammern, in welcher der Patient sich in Badekleidung bis zu drei Minuten in einer Kabine mit minus 110° C (!!) einer extrem trockenen Luft aufhält, kenne ich viele, die danach regelrecht süchtig sind und vor allem deshalb das Immanuel Krankenhaus wiederholt aufsuchten. Nur die exorbitanten Kosten hindern sie, sich eine solche im Keller neben der Sauna einbauen zu lassen.

Hyperthermie

Die technische Weiterentwicklung der Hyperthermie zur ausschließlichen Anwendung von sog. wassergefiltertem Infrarot A (abgekürzt wIRA) hat uns am anderen Ende der Temperaturskala vergleichbare Möglichkeiten eröffnet. Im Unterschied zu gewöhnlichen Infrarot-Strahlern imitiert man hier das Infrarotspektrum der Sonnenstrahlung, das als eine bislang zu wenig beachtete Umgebungskonstante schon immer das Leben an jedem Ort und zu jeder Zeit sehr ähnlich prägt. Ihre Intensität schwankt dagegen in Abhängigkeit von Ort, Jahres- und Tageszeit über mehrere Zehnerpotenzen. wIRA ist u.a. für das Wohlfühl verantwortlich, das nahezu alle Menschen



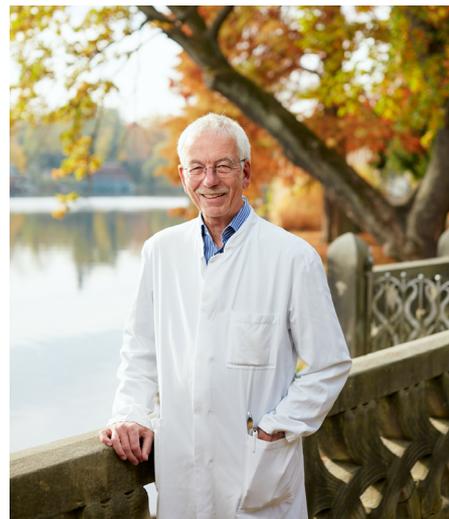
bei Ganzkörperpersonnenbestrahlung empfinden. Erstaunlich genug, dass erst seit ca. 10 Jahren ihr Einfluss auf das psychische Wohlergehen mit bislang nahezu sensationellen Ergebnissen untersucht und angewandt wird.

**Anwendung in der Psychotherapie:
Wärme- und Kältebehandlungen werden
2021 in der Clinica Holistica implementiert**

Mit der Technik und der Erfahrung der in der Clinica Holistica Engadina demnächst betriebenen Anlage wird es nach meiner etwa zehnjährigen Erfahrung möglich sein, auch körperlich schwerst Erschöpften durch individuell angepasste sog. milde bis moderate Ganzkörperhyperthermie schon nach einer Anwendung zu

einer deutlichen Besserung zu verhelfen. Danach können vermutlich alle anderen im Klinik-Konzept bewährten Elemente noch besser wirken. Erschöpfungssyndrome sind neben den in der Clinica Holistica vor allem zutreffenden psychosomatischen Ursachen auch durch bestimmte Infektionen und zunehmend durch Krebs-Chemotherapien verursacht. Diese stellen derzeit häufig eine ‚Crux medicorum‘ dar, eine vornehme Umschreibung für Hilflosigkeit. Wegen der einzigartigen Ausrichtung der Klinik und ihrem Innovationspotential wird man neue Wege in der Behandlung der Erschöpfungssyndrome beschreiten, die auch in die Breite wirken können.

**Zur Person:
Dr. med. Rainer Stange**



Werdegang

- 1968 - 1975 Studium der Physik mit Abschluss Diplom (Studien- und Diplomschwerpunkt Medizinische Physik, Freie Universität Berlin)
- 1975 - 1981 Studium der Human-Medizin (Freie Universität Berlin)
- 1982 Wissenschaftlicher Redakteur für einen Arzneimittel-Fachinformationsdienst
- Seit 1983 klinische Tätigkeit (Radiologie 1983-84, Innere Medizin (1989-90 Infektiologie, 1992 Intensivmedizin) und Naturheilkunde ab 07/1984)
- 1989 - 1994 wissenschaftlicher Mitarbeiter am neugegründeten Lehrstuhl für Naturheilkunde des Klinikum Benjamin Franklin der Freien Universität Berlin
- Seit 1994 Oberarzt der III. Inneren Abteilung (Naturheilweisen und Frührehabilitation) im Krankenhaus Moabit in Berlin-Tiergarten (Klinische Abteilung des Lehrstuhls für Naturheilkunde), spätere Abteilung für Naturheilkunde im Immanuel Krankenhaus Berlin-Wannsee (ab 10/2001)

- 1998 - 2000 gleichzeitig Chefarzt der BioMed-Klinik (Klinik für komplementäre Onkologie und Immuntherapie) im Gesundheitspark Beelitz-Heilstätten/Brandenburg
- Seit 2003 Chefarzt der Abteilung für Naturheilkunde Immanuel-Krankenhaus
- Seit 2009 nach Besetzung einer Stiftungs-Professur für klinische Naturheilkunde leitender Arzt der Abteilung
- Seit 2017 „Senior Researcher“ der Abteilung Naturheilkunde mit Schwerpunkten Hyperthermie und Fasten

Spezielle Interessensgebiete

- Klassische Naturheilverfahren, insbesondere Ordnungstherapie, Ernährungstherapie und Heilfasten, Anwendung bei infektiösen, chronisch-entzündlichen, chronisch-schmerzhaften und onkologischen Erkrankungen.
- Zahlreiche Zeitschriftenartikel (37 pubmed gelistete), Buchbeiträge und Buchherausgaben, insbes.:
 - Kraft/Stange, Lehrbuch der Naturheilverfahren, Hippokrates Verlag, Stuttgart, 2010, Stange/Leitzmann Ernährung und Fasten als Therapie, Springer, Heidelberg, 2. Auflage 2018
 - Stange R., Wassergefilterte Infrarot-Hyperthermie - Lassen sich muskuloskelettale Schmerzen weg-schmelzen? zkm; 3: 52-56



Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften (Auswahl)

- 1992 - 2016 1. Vorsitzender der Ärztegesellschaft für Naturheilverfahren (Physiotherapie) Berlin-Brandenburg e.V.
- 1998 - 2018 Vorstandsmitglied Ärztegesellschaft Heilfasten und Ernährung ÄGHE
- 2010 - 2018 Vorstand Netzwerk Ganzheitsmedizin Berlin e.V. (ngm Berlin)
- Seit 2010 Vizepräsident Gesellschaft für Phytotherapie e.V. (GPT)
- Seit 2012 Präsident des Zentralverbandes der Ärzte für Naturheilverfahren und Regulationsmedizin e.V. (ZAEN)